

Franz J. Burghardt

**CHRONIK
DER BURGHARDT ZU ZIEGENHARDT**

Karl Thomas Verlag Meschede 1995

Inhalt

Teil I: Der Hof Ziegenhardt

1. Von den Anfängen bis zur Familie Schenck (vor 1805) ..	2
2. Die Übernahme durch die Familie Burghardt (1805-1825).	6
3. Der Hof als Familiengemeinschaft (1825-1910)	9
4. Die Dorfgemeinschaft (1910-1965)	14
5. Von der Gemeinschaft zum Individualismus (1965-1995).	19

Teil II: Die Familie Burghardt

1. Die Herkunft	24
2. Die Anfänge in Denklingen und Niederhof	27
3. Der Niederhausener Stamm	28
4. Der Ziegenhardter Stamm und seine Zweige Stammhaus an der Mühle 31, Haus Balthasar B. 36, Haus Josef B.1 38, Herdorfer Zweig 39, Haus August B. sen. 40, Älterer Hennefer Zweig 42, Haus August B. jun. 43, Haus Franz Adolf B. 44, Angfur- ther Zweig 44, Haus Josef B.2 45, Dresden-Benrother Zweig 45, Jüngerer Hennefer Zweig 46, Haus Karl B. 47, Bedburger Zweig 48, Niederhausener Zweig 49, Waldbröler Zweig 50, Kölner Zweig 53.	

Teil III: Die Welt

1. Die soziale Entwicklung der Familie Burghardt	56
2. Über den Anfang und das Ende der Welt	59
3. Über den Grund der Dinge	61
4. Über das Schicksal	63

Anhang

1. Einwohnerlisten des Hofes Ziegenhardt 1777-1994	70
2. Der Pachtvertrag von 1816	78
3. Die Familie Schmidt zu Ziegenhardt	81
4. Die Anfänge der Familien Kugelmeier und Reifenrath ..	83
5. Abbildungen	88

